

## **Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Neuss**

- In den Stadtrechnungen ist für das Jahr 1493/94 der erste bekannte Hexenprozess der Stadt belegt: Elsgen von Uerdingen wurde als Hexe verdächtigt und gefoltert.
- 1509 finden sich ebenfalls drei Einträge für Hexereiverfahren in den Stadtrechnungen. Von diesen drei angeklagten Frauen wurde eine, namentlich Geirtgen Leydeckers zum Tod durch Verbrennung verurteilt.
- Über das Schicksal der beiden anderen ist nur bekannt, dass sie gefoltert wurden und dass eine von ihnen wahrscheinlich Ailheit Schroeders hieß.
- 1635 Hinweis auf Hexenprozess ohne Einzelheiten
- 1635 Hester Jonas 65 Jahre alt, "Hexe von Neuss". Am 24. Dezember 1635 wurde Hester Jonas in Neuss vom Scharfrichter mit dem Schwert enthauptet. Ihr Körper wurde verbrannt.
- 1677 Catharina Halffmans.
- Der letzte Prozess in Neuss, bei dem der Verdacht auf Hexerei geäußert wurde, fand im Jahr 1748 gegen eine Landstreicherin statt.

### Literatur:

Alexandra Kohlhöfer

Ein Hexenprozess wird zum Politikum. Der Fall Catharina Halffmans und die Auseinandersetzung zwischen der Stadt Neuss und dem Erzbischof im Jahr 1677

<http://www.stadtarchiv->

[neuss.de/tl\\_files/stadtarchiv\\_ne/bilder/stadtarchiv/Stadtgeschichte/Beitraege%20zur%20Stadtgeschichte/1\\_Kurkoelnische%20Zeit%20bis%201794/Kohlhoefer\\_Hexenprozess.pdf](http://www.stadtarchiv-neuss.de/tl_files/stadtarchiv_ne/bilder/stadtarchiv/Stadtgeschichte/Beitraege%20zur%20Stadtgeschichte/1_Kurkoelnische%20Zeit%20bis%201794/Kohlhoefer_Hexenprozess.pdf)

Gisela Götte, „Richtet noch einmal“ – Die Prozessakte der Zauberin Hesteren, Peter Meurers Frau. In: Neusser Frauen in Geschichte und Gegenwart. Dokumentationen des Stadtarchivs Neuss, Bd 4, Neuss 1995, S. 61-81

Hetty Kemmerich, Sagt, was ich gestehen soll! Hexenprozesse. 2003, S. 231-236; S. 308

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/neuss/stadt-will-hexenprozesse-aufarbeiten-aid-1.2899585>

Stadt will Hexenprozesse aufarbeiten 6. Juli 2012

Neuss. Eine Abschlussarbeit hat Alexandra Kohlhöfer dem Schicksal der Catharina Halffmanns schon gewidmet, die 1677 unter dem Vorwand der Hexerei angeklagt wurde.